

Kokain-Schmuggler verurteilt: Neubrandenburger Gericht spricht Urteile aus!



Im spektakulären Mammutprozess um den Drogenschmuggel von Kokain aus Holland hat das Landgericht Neubrandenburg Freiheitsstrafen gegen alle vier Angeklagten ausgesprochen. Der Haupttäter, ein 42-jähriger aus Stavenhagen, wurde zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt, während sein 62-jähriger Komplize aus einem benachbarten Dorf, der die Verbindungen zu den Drogenlieferanten in Holland hatte, viereinhalb Jahre bekam. Die weiteren Angeklagten, ein 53-jähriger und ein 42-jähriger aus der Müritz-Region, erhielten Strafen von drei Jahren und drei Monaten sowie zweieinhalb Jahren. Diese Urteile folgen auf einen langwierigen Prozess, der auf die Entschlüsselung des „Encrochat-Datennetzes“ durch französische Behörden im Jahr 2020 zurückgeht, das es der Polizei ermöglichte, verdächtige Kommunikation unter Kriminellen abzuhören, [berichtete nordkurier.de](<https://www.nordkurier.de/regional/neubrandenburg/mammutprozess-um->

kokain-geschaeft-urteil-nach-drei-jahren-gefallen-3163652).

Die Hintergründe des Drogenhandels

Die Verurteilten hatten in unterschiedlicher Zusammensetzung bis zu 7,7 Kilogramm Kokain aus den Niederlanden nach Mecklenburg-Vorpommern geschmuggelt. Eine Razzia im November 2020 brachte die Gruppe aus dem Raum Stavenhagen ins Visier der Ermittler. Dabei wurden zwei Kilogramm Kokain sowie Bargeld und Waffen sichergestellt [meldete vice.com](<https://www.vice.com/de/article/holland-war-der-grosste-koks-hersteller-der-welt/>). Der Prozess zog sich über drei Jahre, und das Urteil fiel deutlich geringer aus, als die Staatsanwaltschaft gefordert hatte.

In einer faszinierenden Wendung der Geschichte befasste sich das Buch "The Travelling Merchant of the Dutch Cocaine Factory" mit den dunklen Verstrickungen Hollands im gemeinsamen Drogenhandel, der während des Ersten Weltkriegs florierte. Die niederländische Regierung profitierte massiv von den Drogenverkäufen und wurde mitverantwortlich für das Andauern des Krieges. In Interviews stellte die Autorin fest, dass die Kokainproduktion und ihr Verkauf während dieser Zeit von entscheidender Bedeutung waren, um den wirtschaftlichen Gewinn zu maximieren. Diese Verbindungen zwischen Drogenhandel und kriegerischen Auseinandersetzungen eröffnen einen tiefen Einblick in die historische Rolle der Niederlande als bedeutender Akteur im internationalen Drogenmarkt.

Der Neo-Kapitalismus, der sich während der Kriege etablierte, wird in Braams Buch anschaulich dargestellt und wirft Fragen zur moralischen Verantwortung auf, auch im Licht aktueller Drogenproblematiken. Das Kapitel der Holländischen Kokainfabrik in der Geschichte wird somit nicht nur zum Anlass genommen, um die Vergangenheit aufzuarbeiten, sondern auch um Parallelen zur heutigen Drogenproblematik zu ziehen.

Statistische Auswertung

Ort: Berlin, Deutschland

Vorfall: Verkehrsunfall

Ursache: Schneefall, Glätte, Kälte

Beste Referenz: [rbb24.de](https://www.rbb24.de)

Weitere Infos: [berliner-kurier.de](https://www.berliner-kurier.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)